

MTRA-Aktionstag 2019

Wie jedes Jahr öffneten wir, die MTRA-Schule am Universitätsklinikum Bonn, auch dieses Jahr wieder am 30.11.2019 zum Aktionstag unsere Türen. Mit fröhlicher Adventsstimmung begrüßten wir ab 10 Uhr all unsere Besucher, die auf verschiedensten Wegen von dem Aktionstag erfahren haben. Wie es heutzutage üblich ist, geschah dies über Social-Media (Instagram und Facebook), durch das Berufsinformationszentrum, verteilte Flyer oder aushängende Plakate und noch weitaus mehr.

Wir freuen uns sehr, so viele interessierte Besucher erreicht zu haben, um ihnen den Beruf der Medizinisch-technischen Radiologieassistenten näher bringen zu können.



Es gab viele Gelegenheiten, offene Fragen zum Thema „MTRA werden“ zu stellen, wie zum Beispiel durch Gesprächsmöglichkeiten mit den Lehrkräften und den MTRA-Schülern. Unsere Schüler haben den eigentlichen Aufenthaltsraum der Schule umgestaltet, um Info-Tische mit viel Informations- und Anschauungsmaterial zur Verfügung zu stellen, wo natürlich auch stets Ansprechpartner für aufkommende Fragen vor Ort waren.

Zudem wurde unser kleiner Hörsaal zu einem kleinen Kinosaal umfunktioniert, wo ein informativer Film über den MTRA-Beruf lief. Gegenüber im großen Hörsaal wurden von unseren Oberkursschülern Vorträge zum Beruf und zur Ausbildung gehalten. Unter dem Titel „MTRA – was ist das?“ wurde das Berufsbild mit all seinen Tätigkeitsfeldern ausführlich vorgestellt, die Ausbildungsabläufe und auch die Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Examen geschildert. Ein weiterer Vortag widmete sich dem wichtigen Thema „Strahlenschutz“. Die Ängste der Besucher vor einer Tätigkeit als strahlenexponiertes Personal konnten genommen werden, allerdings ohne zu leugnen, dass Strahlung nie unbedenklich ist. Dieser wichtige Teil der Ausbildung beinhaltet den richtigen Umgang mit ionisierender Strahlung und wie man sich davor zu schützen hat.



Des Weiteren gab es im Untergeschoss unserer Schule einen Einblick in den praktischen Unterricht. Im Einstelltechnikraum zeigten Schüler den Besuchern, wie man eine Röntgenaufnahme einstellt und worauf man alles achten muss. Nach kurzem Erläutern war es den Besuchern möglich, selbst mal etwas einzustellen wie zum Beispiel eine Aufnahme der Hand.



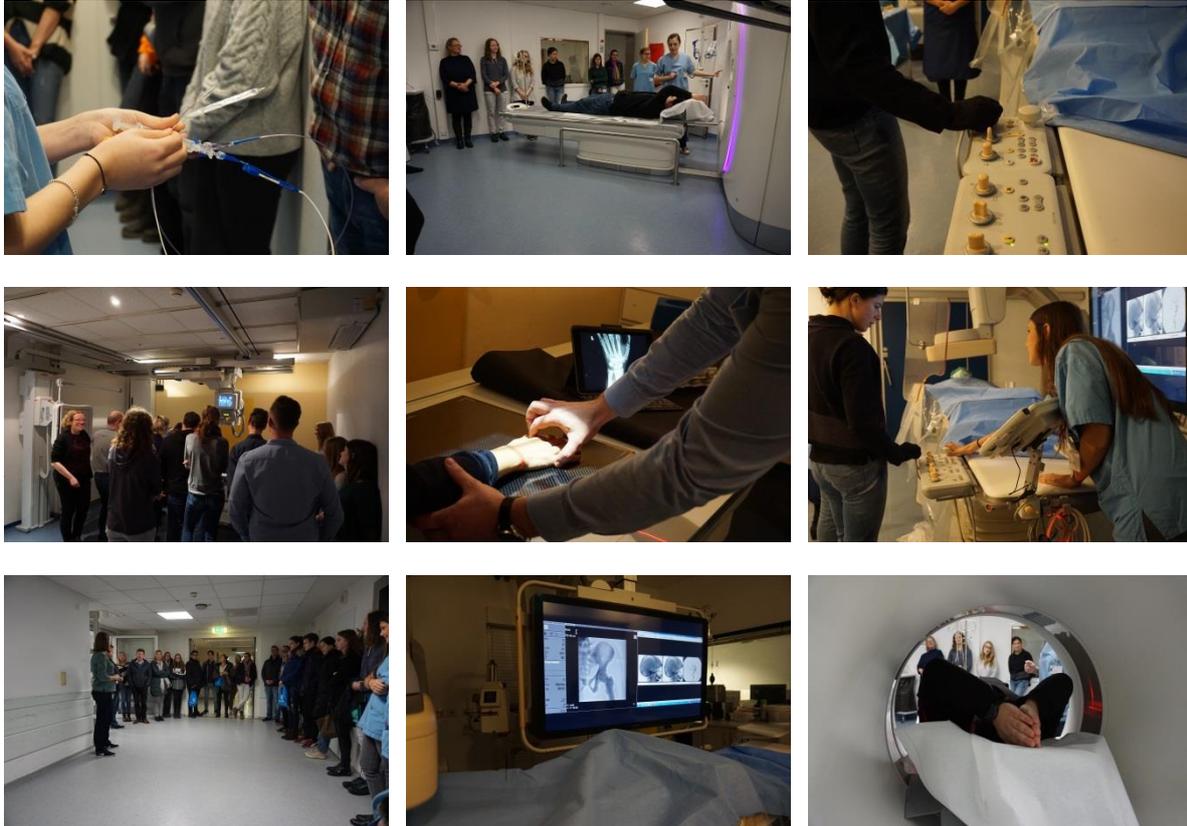
Wer so viel an einem Vormittag lernt, darf auch mal eine Pause machen. Dafür haben unsere Unterkurs-Schüler gesorgt – im eigentlichen Computerraum bauten sie eine Cafeteria auf, in der sie Selbstgebackenes, Selbstgekochtes und etwas zu trinken angeboten haben.



Nachdem sich alle gestärkt haben, ging es direkt zum nächsten Highlight unseres Aktionstages: die Führung durch eine radiologische Abteilung.

Die Besucher konnten sich ein modernes Röntgengerät, einen Computertomographen sowie eine Angiographie-Anlage aus nächster Nähe ansehen.

An jedem Gerät warteten ein paar Mittel- und Oberkursschüler, die einiges erklärten und (zum Teil anhand von freiwilligen Besuchern) eine Untersuchung simulierten. Auch hier durften die Besucher selbst an die Geräte und sich Materialien anschauen wie zum Beispiel einen Stent oder einen Ballon aus der Angiographie. Wann hat man schon mal die Möglichkeit, so nah dabei zu sein?



Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, um sich direkt zu bewerben oder sich über ein Praktikum zu informieren, obwohl Sie teilweise sogar aus anderen Bundesländern kamen.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Aktionstag und wir freuen uns, auch kommenden November wieder viele interessierte Besucher begrüßen zu dürfen; voraussichtlicher Termin wird der 28.11.2020 sein.

Bericht & Fotos: Judith Siefener